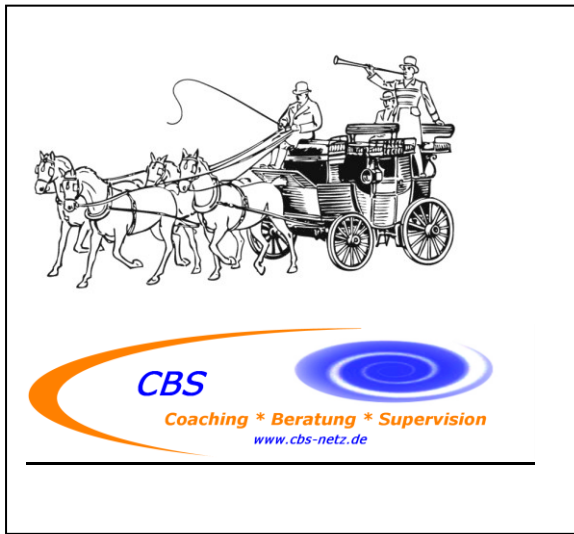


CBS-Netz Beratung einfach erklärt

oder wie sie lernen Ihre Kutsche zu fahren!



Das CBS-Netzwerk ist eine Gruppe von Beratern, die Ihnen anbietet, zusammen mit Ihnen Ihre Lebens-Kutsche zu renovieren oder Ihnen Unterricht im Kutschenfahren geben möchte, wenn Sie einmal in den Schlamm fahren oder Sie mit Ihrem Fahrstil nicht zufrieden sind.

Wenn bei einer Kutsche eine Speiche gebrochen ist, brauchen Sie einen Wagner (so nannte man früher die Leute die die Räder von Kutschen bauten und reparierten).

Stellt der Wagner aber fest, dass etwas mit der Achse nicht stimmt, ist es gut, wenn er einen Schmied kennt, der den Schaden reparieren kann; und ideal ist es, wenn die beiden sich kennen und gemeinsam das Problem mit Ihnen angehen.

Dies gilt auch für die Beratung im CBS-Netzwerk!

Was ist ein Netzwerk?

In einem Netzwerk ist jede/r auf den anderen angewiesen, das hat neben dem Spaß der Berater untereinander auch den Vorteil, dass sie voneinander lernen und sich unterstützen können. D.h.: Die Berater, die in Netzwerken arbeiten, sind nicht so sehr daran interessiert, ihren Erfolg an ihren Einnahmen zu messen, sondern mehr daran, wie es andere machen, um in ihrer Arbeit immer besser zu werden. Aber natürlich haben ihre Leistungen auch einen Preis ☺.

Was ist Coaching?

Ein Coach ist, in einfachen Worten, eine Person, der Sie erzählen, wieso Ihre Kutsche gerade in den Schlamm gefahren ist. Dann zeigt Ihnen der Coach (ein Kutscher mit Erfahrung im Schlammfahren), wie Sie mit Ihrer Kutsche aus dem Schlamm wieder herauskommen - bis sie alleine weiterfahren können und der Weg wieder klar und eben ist. Die Zeit, die es braucht, bis Sie selbst wieder oder besser fahren können, nennt man „Coaching“.

Was ist Supervision?

Ein Supervisor ist ein Mitreisender Kutscher, allerdings einer mit Erfahrung im Beobachten und in der Kommunikation. Er fragt auch, wieso Sie gerade diesen Weg gewählt haben und keinen anderen. Gelegentlich gibt er Ihnen Hinweise auf alternative Wege, die vielleicht besser zu Ihrem Talent als Kutscher passen. Er kann Ihnen auch Wege zeigen, die für die Pferde (die ja Ihre Kutsche ziehen) bekömmlicher sind als ein Schlammfad. Zumeist lässt er Sie davon erzählen, wo und wie Sie bislang versucht haben Kutsche zu fahren. Auch übt er mit Ihnen an Modellen oder mit anderen Techniken, die Kunst des Kutschenfahrens. Gegenstand von Supervision sind alle beruflichen Themen und die dazugehörige Lebenskunst.

Und was ist Team-Supervision oder Team-Coaching?

Manchmal ist der Kutscher auch ein Chef und möchte, dass seine Mitarbeiter besser zusammenarbeiten und die Kutsche dabei nicht umkippt, weil zum Beispiel ein Pferd besonders wild ist oder ein anderes zwar über viel Erfahrung verfügt, aber zu langsam ist. Dann kann sich der Chef einen Supervisor holen, der ihm sagt, wie man die Pferde in der richtigen Weise anspannt und wie er als Kutscher mit seinen Pferden umgehen sollte, damit diese nicht krank und schlapp werden. Wenn die Pferde selbst merken, dass Sie nicht richtig angespannt sind, dann können auch Sie sich einen Supervisor holen, der dann mit

Ihnen und dem Kutscher klärt, wo das Problem liegt und was zu tun ist. Die Zeit, die benötigt wird, um solche Fragen zu beantworten, nennt man „Supervision“.

Was ist philosophische Beratung?

Ein Philosoph, der sie berät, erzählt Ihnen weniger, wie Sie die Kutsche lenken oder mit Ihren Pferden umgehen sollen. Ein Philosoph sitzt vielmehr während der Fahrt neben Ihnen auf dem Kutschbock und bespricht mit Ihnen, was andere Menschen in der Vergangenheit so über das Kutschenfahren gedacht und womöglich auch ausprobiert haben. Er bringt dann Ihre eigenen Ideen über das Fahren von Kutschen oder über die Menschen, die sich in Ihrem Kutscherhäuschen befinden, in einen neuen Zusammenhang. Dies bringt Sie vielleicht auf eine neue Idee: entweder eine andere Route einzuschlagen, ein sinnvollerer Ziel zu wählen oder aber beim nächsten Mal andere Gäste einzuladen. Vielleicht aber steigt er mit Ihnen auch in ein Fischerboot oder er geht mit Ihnen im Wald spazieren. Wer weiß? Wer sich auf die Philosophie einlässt, darf mit Überraschungen rechnen!

Was ist Finanzcoaching?

Ein Finanzcoach ist, mit einfachen Worten, ein Mensch, der sich darum kümmert, dass Sie genügend Geld für Ihre Pferde haben und der mit Ihnen daran arbeitet, dass Ihr Geld nicht von Wegelagerern geraubt wird. Auch überlegt er mit Ihnen vielleicht, warum Sie immer wieder Mais kaufen, obgleich die Pferde ja nur Hafer brauchen. Er sorgt sich mit Ihnen auch um die Zeit, wenn Sie einmal nicht mehr selbst Kutsche fahren können; und er achtet darauf, dass Sie richtig gut aufpassen, dass Ihre Fahrgäste sie nicht um Ihren verdienten Lohn bringen.

Was ist Ernährungsberatung in der CBS?

Die Ernährungsberaterin in der CBS ist nicht nur eine Frau, die Ihnen sagt, wie Sie und Ihre Pferde sich ernähren sollen, damit sie beim Reisen nicht so schnell ermüden, sondern sie zeigt und sagt Ihnen auch, zu welchen Zeiten Sie dies am besten tun und mit welcher Einstellung Ihnen das am besten gelingt. Ein wütender Kutscher kann eben nur kleine Portionen vertragen; und wenn jemand beim Schlammfahren viel Stress hat, klappt es zumeist auch nicht gut mit der Verdauung. Ein schlechtes Beispiel in der Küche ist auch häufig der Grund dafür, dass die Kinder des Kutschers niemals richtig Kutsche fahren lernen - also gibt es nur gute Beispiele :-).

Was ist AD(H)S Beratung?

Manchmal ist es auch so, dass eine Familienkutsche ins Schleudern gerät, weil ein Pferd allzu unruhig ist. Andere Kutscher lachen dann über diese Kutsche, weil sie nicht verstehen, dass das Pferd und das gesamte Gespann nichts dafür kann. Damit die Kutsche dann doch Ihr Ziel erreicht und vielleicht sogar von den anderen Kutschen und den Streckenposten (Lehrern) unterstützt wird, bieten wir im Netzwerk eine Elternberatung an.

Was ist Therapie?

Manchmal stellt ein Berater fest, dass der Kutscher ein Problem hat, das er so nicht lösen kann. Sie als Kutscher haben z.B. eine starke Angst vor den Pferden oder vor den Gästen. In diesem Fall empfiehlt Ihnen der Berater, zusätzlich zu seiner Beratung einen Spezialisten für dieses Problem, einen Therapeuten, hinzuzuziehen. Das kann von großem Nutzen und auch notwendig sein, und jeder gute Berater kennt solche Spezialisten. Selbst wenn Ihr Problem nicht so schlimm erscheint, kann es trotzdem interessant sein, die Meinung eines solchen Spezialisten einzuholen, denn dies hilft Ihnen und dem Berater, den Schlamm auf Ihrem Lebensweg noch unter einem anderen Blickwinkel zu betrachten.

Fazit

Sie lernen sich selbst, Ihre Kutsche, Ihre Pferde und Ihre Wege (er)kennen und können besser und weiter Reisen, wenn Sie sich entscheiden sich beraten zu lassen.